

INHALTSVERZEICHNIS

DANKSAGUNG.....	5
ABBILDUNGS- UND TABELLENVERZEICHNIS.....	12
I. PROBLEMSTELLUNG.....	13
ERSTER TEIL: Einleitung	13
1. Problembeschreibung	23
2. Zielsetzung.....	25
3. Hypothesen	30
4. Der untersuchte Roman.....	34
5. Zum Inhalt und Aufbau des Romans.....	36
6. Vorgehensweise	38
ZWEITER TEIL: Der Begriffskomplex der Erzählperspektive	40
1. Modale Darstellung (Quantität).....	42
2. Typologische Erscheinungsformen (Qualität)	46
3. Die Relation zwischen Erzähler/Autor und Geschichte.....	54
4. Das Verhältnis zwischen Erzähler und Figur	62

DRITTER TEIL: Genettes Modifikationen	66
1. Definition ›Erzählung‹	71
1.1. Definition ›Geschichte‹	76
1.1.1. ›Mythos‹ und ›Narratio‹	77
1.1.2. Aus ›mythos‹ und ›narratio‹ abzuleitende literaturwissenschaftliche Positionen	80
1.1.3. Genette	83
1.2. Erzählen vs. Berichten	86
1.3. Erzählen vs. Beschreiben	89
1.4. Erzählen vs. Kommentieren	91
2. Stimme	93
3. Perspektive	99
3.1. Modus	100
3.1.1. Distanz	101
3.1.2. Fokalisierung	104
3.1.3. Polymodalität	109
II. KRITIK AN GENETTES SYSTEMATISIERUNG	111
ERSTER TEIL: Kritische Darstellung von Genettes Systematisierung	111
1. Wissen und Wahrnehmen	113
2. Reduktion der Fokalisierungstypen	115
3. Ausdifferenzierung der Fokalisierung	119
3.1. Uspenskij	121
3.2. Lintvelt	123
3.3. Rimmon-Kenan	125

3.4. Schmid.....	127
3.5. Zusammenfassung.....	133
ZWEITER TEIL: Modifizierte Fokalisierungstypen und Erzählerstimmen	136
1. Aufgabenstellung	136
2. Problemdarstellung des autodiegetischen Erzählens am Beispiel <i>Felix Krull</i>	137
3. Wissen und Fokalisierung	148
3.1. Der Wahrnehmungsprozess	149
3.2. Fiktionales Wissen.....	154
4. Umdeutung der Fokalisierungstypen	157
4.1. Differenzierung der Haupttypen	159
4.2. Fokalisierungstypen	163
4.3. Nullfokalisierungstypen.....	167
4.4. Zusammenführung	169
4.5. Ausblick.....	173
5. Der narrative Akt – Erzählen als Sprechhandeln	176
5.1. Erzählen in einer Erzählsituation	179
5.2. Sprechakte.....	185
5.3. Produkt des Erzählens.....	191
6. Anbindung weiterer perspektivischer Aspekte	201
7. Zusammenführung	207

III. ANWENDUNG.....	209
ERSTER TEIL: Die Kategorie der ›Fokalisierung‹ im <i>Felix Krull</i>	209
1. Vorgehen.....	209
2. Fokalisierungstypen im <i>Felix Krull</i>	212
3. Fokalisierungswechsel	220
4. Fazit	229
ZWEITER TEIL: Die Stimme des Erzählers.....	231
1. Problematisierung	231
1.1. Wer spricht? (Erzählebene, Ort des Erzählens, Zeitpunkt des Erzählens, Erzählerstimmenfunktion)	234
1.2. Kognitive, affektiv-emotionale und voluntativ-wertende sprechtätigkeitstranszendente Muster.....	239
2. Sprechfähigkeitstranszendente Muster im <i>Felix Krull</i>	241
2.1. Kognitive Muster.....	243
2.2. Affektiv-emotionale und voluntativ-wertende Muster.....	254
2.3. Miteinbeziehen des Lesers: Aktualisierung voluntativ- wertender Muster innerhalb der Realisation der Kommunikations- und der Regiefunktion	268
2.4. Sprachliche Muster.....	274
3. Wirkungszusammenhänge: ›Modus‹ und ›Stimme‹.....	280
3.1. ›Stimme‹ und ›Distanz‹.....	291
3.2. Fokalisierung und Stimme	295

3.2.1. Beispielanalyse: Nullfokalisierung	300
3.2.2. Beispielanalyse: Fokalisierungswechsel.....	306
3.3. Zusammenfassung.....	314
IV. SCHLUSS.....	319
ERSTER TEIL: Das System von Genette	319
1. Vorzüge und Probleme	319
ZWEITER TEIL: Modifikationen innerhalb des Systems.....	324
1. Veränderungen der Kategorie ›Fokalisierung‹.....	324
2. Veränderungen innerhalb der Kategorie ›Stimme‹.....	328
3. Wirkungszusammenhänge und Erzählerstimmentypologie.....	330
4. Die Modellanalyse	333
V. LITERATURVERZEICHNIS.....	341